

Mehr Inspirationen, spannende Bücher und Spiele findest du auf:  
[www.leman-publishing.com](http://www.leman-publishing.com)

Folge uns auf Instagram:  
[@lemanpublishing](https://www.instagram.com/lemanpublishing)



Vögel beobachten und dokumentieren



Mitmachen und Vögel unterstützen



Spezialwissen



Immer, wenn du einen QR-Code findest, kannst du dir auf unserer Webseite ein passendes Video anschauen.

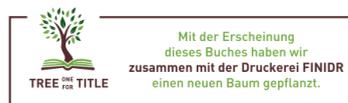
ISBN 978-2-9701720-1-7

Copyright © für die deutsche Erstausgabe:  
2024 by Léman Publishing Claudia Frankl  
Arzier, Schweiz  
[www.leman-publishing.com](http://www.leman-publishing.com)

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlags reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inklusive Künstlicher Intelligenz) verarbeitet und vertrieben werden. Die Erläuterungen, Spielaktivitäten und Mitmach-Anleitungen in diesem Buch sind nach bestem Wissen und Gewissen verfasst und erprobt. Die Anwendung unterliegt der Eigenverantwortung jedes Anwenders. Für Aktivitäten in Zusammenhang mit diesem Buch ist jeder Haftungsanspruch an die Autorin, Illustratorin oder an den Verlag ausgeschlossen.

**Text:** Silke Hartmann  
**Illustrationen:** Fiona Osbaldstone  
**Buch- & Covergestaltung:** Isabel Große Holtforth  
**Korrektur:** Susanne Rauchhaus  
**Druck & Bindung:** Finidr, Tschechien

Printed in EU



SILKE HARTMANN  
MIT ILLUSTRATIONEN VON  
FIONA OSBALDSTONE



ENTDECKE  
DIE WUNDERWELT  
DER VÖGEL





# INHALT

Warum Vögel  
toll sind!

**4**

Ganz schön  
vielfältig

**6**

Ganz schön  
clever

**8**

Ganz schön  
gesprächig

**10**

So geht  
Vogelgucken

**12**



Was du brauchst  
zum Vogelgucken

**14**

Spezialtipps

**16**

Wie sich Vögel  
fortbewegen

**18**

Was der  
Schnabel verrät

**20**

Federn –  
leicht und stabil

**22**

Vogelstimmen  
lernen

**24**

Vogeljahr

**26**

Frühlingsgefühle

**28**

Jungvögel

**30**

Vogelzug

**32**



Vögel  
an der Küste

**44**

Vögel  
in den Bergen

**45**

Vögel  
in aller Welt

**46**

Vögel  
in neuer Heimat

**47**

Lösungen

**48**

Wo Vögel  
leben

**34**

Vögel  
in Städten und  
Dörfern

**36**

Vögel  
auf Wiesen und  
Feldern

**38**

Vögel  
im Wald

**40**

Vögel  
am Wasser

**42**



# WARUM VÖGEL TOLL SIND!

**Vögel sind echte Superhelden!** Sie leben auf allen Kontinenten dieser Erde und haben es geschafft, sich an alle Lebensräume anzupassen. Sie wohnen in dichten Wäldern und mitten in unseren Städten, sie jagen unter Wasser, schlafen in der Luft und hüpfen über den Boden. Sogar in den trockensten Wüsten, über den höchsten Bergen und im Eis und Schnee der Antarktis können Vögel überleben.

**Aber es gibt noch viel mehr Gründe, warum Vögel toll sind:**

- 1. Vögel sind direkte Nachfahren von Dinosauriern.** Ihre nächsten noch lebenden Verwandten sind Krokodile.
- 2. Vögel sind überall und immer um dich herum.** Wenn du sie sehen willst, brauchst du keine Öffnungszeiten zu beachten.
- 3. Vögel zu beobachten und ihre Stimmen zu hören, ist gut für uns Menschen.** Es beruhigt uns und macht uns froh.
- 4. Alle Vogelarten sind unterschiedlich** und über jede Art gibt es etwas Spannendes herauszufinden.
- 5. Vögel haben viele coole Fähigkeiten, aber natürlich können sie auch fliegen.** Wenn das nicht mal die ultimative Superkraft ist!



## BIRDING- WARUM VOGELGUCKEN SO COOL IST!

Das Wort **Birding** kommt von *bird*, dem englischen Wort für Vogel. Du kannst Birding auch Vogelbeobachtung und Vogelgucken nennen. Es ist ein kleines Abenteuer in deinem Alltag. Wenn du Vögel beobachtest, tauchst du ab in eine andere Welt, in der es so viel zu entdecken gibt!

**Wusstest du schon, ...**

- dass manche Vogelbabys eine Windel haben?
- dass die Küstenseeschwalbe dem Sommer hinterherfliegt?
- dass der Wanderfalke das schnellste Tier der Welt ist?
- dass sich die Gesangsmuskeln der Vögel so schnell bewegen, dass wir es nicht sehen können?
- dass der kleinste Vogel am lautesten singt?

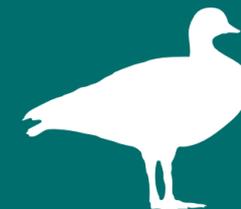
Und das ist erst der Anfang!

**Hi, ich bin Silke Hartmann und ich finde Vögel großartig!**

Als ich Kind war, kannte ich niemanden, der sich für sie interessierte und sie mir hätte zeigen können. Deshalb waren sie für mich sehr geheimnisvoll. Lange habe ich gehofft, irgendwann mal einen Buntspecht zu sehen. Heute weiß ich: Das ist gar nicht so schwer, denn die Welt ist voller Vögel. Es macht so viel Spaß, sie zu entdecken und ihre Geheimnisse zu erforschen.

**Kommst du mit mir auf die Reise in die Wunderwelt der Vögel?**

*Deine  
Silke Hartmann*



# GANZ SCHÖN VIELFÄLTIG

Es gibt **über 10.000 Vogelarten auf der Welt** und **alle sehen unterschiedlich aus**. Aber so unterschiedlich sie auch aussehen und leben, alle Vögel haben auch ein paar Gemeinsamkeiten: Sie haben einen Schnabel, zwei schuppige Beine und zwei Flügel. Nicht alle Vögel können fliegen, aber alle legen Eier. All diese Eigenschaften teilen sie auch mit anderen Tieren, aber Vögel sind die einzigen Lebewesen mit Federn. **Wie vielfältig Vögel bei uns sein können, siehst du hier:**

## LEICHTGEWICHT

**Wintergoldhähnchen** wiegen nur etwa 6 Gramm. Das ist so leicht wie eine 20-Cent-Münze oder ein Blatt Papier.



## DAUERFLIEGER

**Mauersegler** verbringen fast ihr ganzes Leben in der Luft. Sie essen, trinken und schlafen fliegend. Sie landen nur, um zu brüten.



## BUNTGEFIEDER

Das Gefieder der **Eisvögel** ist sehr bunt. Trotzdem kannst du sie in ihrem Lebensraum leicht übersehen.



## LANGBEIN

**Nandus** können nicht fliegen, weil sie zu schwer sind. Mit ihren langen Beinen können sie aber schnell laufen.



## SCHWERGEWICHT

**Großtrappenmännchen** wiegen bis zu 17 Kilo. Sie gehören zu den schwersten flugfähigen Vögeln der Welt.



## REKORDFLIEGER

Der **Wanderfalke** ist im Sturzflug das schnellste Tier der Welt. Er schafft fast 400 km/h und ist viel schneller als ein ICE.



## MEISTERIN DER TARNUNG

Die **Heckenbraunelle** lebt sehr versteckt in unseren Gärten. Durch ihr Gefieder ist sie gut getarnt.



350 cm

325 cm

300 cm

275 cm

250 cm

225 cm

200 cm

175 cm

150 cm

125 cm

100 cm

75 cm

50 cm

25 cm

15 cm

0 cm

**Wie groß bist du im Vergleich?**

Zeichne dich in das Raster ein. Und wie groß sind der größte und der kleinste Mensch, die du kennst?

Wandalbatros  
350 cm Flügelspannweite

Afrikanischer Strauß  
280 cm

Großtrappe  
100 cm

Wintergoldhähnchen  
4,5 cm

Amsel  
14 cm

# SO GEHT VOGELGUCKEN

**Vogelgucken, auch Birding genannt, ist ein tolles Hobby!** Vögel sind nämlich überall! Sie leben auch in deinem Wohngebiet und du kannst sie sogar von deinem Fenster aus beobachten. Um Vögel zu sehen, musst du keinen Termin einhalten, nicht lange anreisen oder Vereinsgebühren bezahlen. Du kannst das ganze Jahr über Vögel entdecken und darfst dabei auf deine Weise Vogelgucken, genauso wie es dir Spaß macht. Wenn du dabei ein paar kleine Regeln beachtest, kannst du gar nichts falsch machen.



**Übe genau hinzusehen.**  
Welche Details fallen dir auf?



**Je leiser du bist,** desto mehr Vögel wirst du entdecken.



**Übe hinzuhören.**  
Viele Vögel hörst du, bevor du sie siehst.



**Hören oder sehen:** Macht dir eins von beidem mehr Spaß?

**BITTE HALTE DICH AN DIESE REGELN, DAMIT DU DEN VÖGELN NICHT SCHADEST:**

- Scheuche keine Vögel auf.
- Nähere dich den Vögeln nicht, sondern warte, bis sie zu dir kommen.
- Halte dich von Vogelnestern fern.
- Spiel draußen keine Vogelstimmen ab.
- Bleib auf den Wegen.
- Nimm deinen Müll wieder mit nach Hause.
- Füttere Vögel nicht mit Brot oder Essensresten.



## Gehe auf Expedition

**Ab nach draußen mit dir!** Gehe raus: in den Garten, in einen Park, auf einen ruhigen Supermarktplatz, zur Baugrube die Straße runter – egal. Achte draußen nur auf Vögel.

Kannst du schon welche entdecken? Hörst du ein Geräusch, das nach einem Vogel klingt? Siehst du einen? Wie sieht er aus? Mache dir unterwegs Expeditionsnotizen und schreibe

auf, was du entdeckst. Vielleicht magst du auch etwas zeichnen oder malen?

## 12 SPEZIALAUFRÄGE

- 1 Finde eine Vogelfeder.
- 2 Entdecke die Fußabdrücke eines Vogels.
- 3 Entdecke einen kleinen Vogel.
- 4 Entdecke einen Wasservogel.
- 5 Beobachte einen fliegenden Vogel.
- 6 Beobachte einen Vogel beim Fressen.
- 7 Beobachte einen Vogel beim Baden.
- 8 Unterscheide ein Vogelweibchen und ein Vogelmännchen.
- 9 Entdecke einen Vogel mit dunklen Beinen.
- 10 Entdecke einen Vogel mit roten Federn.
- 11 Finde eine Vogelfutterstelle.
- 12 Entdecke einen ganz schwarzen Vogel.



### SPEZIALWISSEN

Vögel, die sich ähnlich sind, werden zusammen in Gruppen eingeteilt. Es gibt zum Beispiel Singvögel, Tauben, Entenvögel, Greifvögel, Watvögel, Eulen und Hühnervögel. Diese Einteilung zeigt auch, welche Vogelarten miteinander verwandt sind. Die größte Gruppe bei uns sind Singvögel wie Amseln, Blaumeisen und Rabenkrähen.

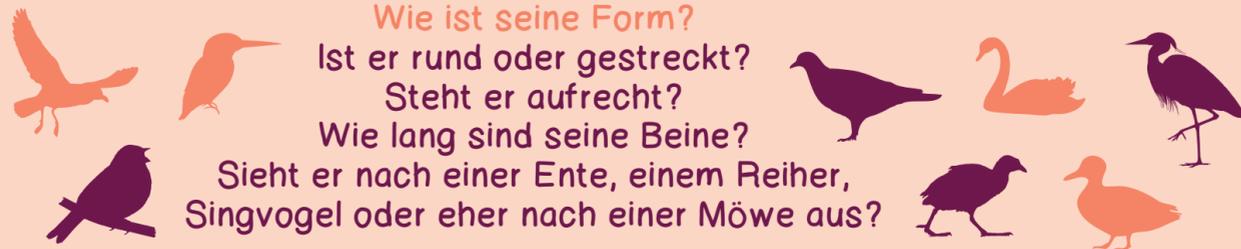
# SPEZIALTIPPS

Wenn du draußen Vögel erkennen willst, sitzen sie nicht so still wie hier im Buch. Sie hupsen und fliegen umher, sind nur kurz zu sehen und verstecken sich dann wieder, halten sich im Schatten auf oder stehen im Gegenlicht. Wenn es nicht auf Anhieb klappt, sei geduldig mit dir! Je öfter du übst, desto besser wirst du sie erkennen können. Sieh es wie ein Detektivspiel: Welche Hinweise hast du, die dich zur Lösung führen können?

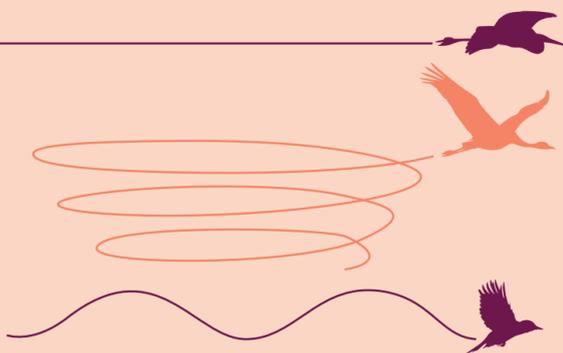
**Wie groß ist der Vogel?**  
So groß wie eine Amsel, wie eine Stadttaube oder eher wie eine Blaumeise?

**Wie ist seine Form?**  
Ist er rund oder gestreckt?  
Steht er aufrecht?

Wie lang sind seine Beine?  
Sieht er nach einer Ente, einem Reiher, Singvogel oder eher nach einer Möwe aus?



**Wie bewegt er sich?**  
Hüpft er, schreitet er? Bewegt er sich gemächlich oder flitzt er herum? Fliegt er im Wellenflug oder in einer geraden Linie? Steht er offen in der Luft oder sucht er schnell wieder Schutz?



**Welche Farbe hat sein Gefieder?**  
Gibt es Muster?



Haussperling      Stieglitz      Ringeltaube

**In welchem Lebensraum siehst du den Vogel?**  
Im Park, auf einem Feld, im dichten Wald, an einem See, im Gebüsch, auf der Wiese, oben oder unten am Baum? Welche Vogelarten sind an diesem Ort wahrscheinlich?

**Was fällt dir sonst noch auf?**  
Ein weißer Fleck, ein großer Schnabel, grüne Beine? Bewegt sich der Vogel auffällig?

## LASS DICH NICHT TÄUSCHEN!

Bei vielen Vogelarten sehen Männchen und Weibchen gleich aus. Bei anderen kannst du die Unterschiede deutlich erkennen. Es gibt auch Vogelarten, bei denen Weibchen und Männchen im Laufe des Jahres ihr Aussehen verändern. Zur Paarungszeit sind sie besonders auffällig und farbenfroh, später wieder besser getarnt. Dann sind sie manchmal gar nicht so leicht zu bestimmen.



Weibchen



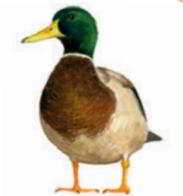
Männchen



Weibchen

Männchen

Bei den **Gimpeln** sehen die Männchen das ganze Jahr über anders aus als die Weibchen und die Jungvögel.



So bunt sieht ein **Stockentenmännchen** nur im Prachtkleid zur Paarungszeit aus. Im Schlichtkleid sehen Stockentenmännchen den Weibchen sehr ähnlich. Aber es gibt ein Merkmal, an dem du sie sicher erkennen kannst: an der Schnabelfarbe. Der Schnabel des Stockentenweibchens ist orange mit braunen Flecken. Der Schnabel des Männchens bleibt in allen Kleidern gelb-grün.

Diese Vogelarten werden häufig verwechselt, aber wenn du genau hinschaust, siehst du deutliche Unterschiede. Beschreibe, was anders ist. Draußen wirst du sehen, dass sie nicht nur anders aussehen, sondern sich auch anders verhalten. **Bonusfrage: Wie heißen diese Vögel?**



# FEDERN- LEICHT UND STABIL

**Vögel sind die einzigen Lebewesen mit Federn.** Fast ihr ganzer Körper ist von ihnen bedeckt. Ein Vogel kann seine Federn bewegen und steuern. Sie sind leicht und stabil, aber sie nutzen sich mit der Zeit ab. Ungefähr einmal im Jahr wechseln Vögel deshalb in der Mauser ihr Gefieder und neue Federn wachsen nach. Da sie so wichtig für ihn sind, verbringt ein Vogel jeden Tag viel Zeit damit, sein Gefieder zu putzen. **Es gibt verschiedene Federarten:**



## DUNENFEDER

Die Dunen oder Daunen sind die unterste Schicht des Federkleids. Sie sind sehr weich. In ihnen kann sich Luft sammeln. So schützen sie den Vogelkörper gegen Hitze und Kälte.



## FADENFEDER

Fadenfedern sitzen unten an den Schwung- und Deckfedern und überwachen ihre Position. So weiß der Vogel, ob er sein Gefieder richten muss oder wie stark der Wind weht.



## DECKFEDER

Deckfedern liegen wie ein Ziegeldach über den Dunen. Sie schützen den Vogel vor Wasser. Dafür verteilen viele Vögel jeden Tag ein öliges Sekret auf ihnen.



## SCHWUNGFEDER

Schwungfedern werden auch Flugfedern genannt. Sie wachsen auf den Flügeln und bilden den Schwanz. Mit diesen Federn steuert ein Vogel seinen Flug.

**Jede Feder ist einzigartig.** Du kannst an ihrer Form erkennen, an welcher Stelle des Vogelkörpers sie sitzt.



## Male die Feder an!

Ist die Feder von einem Vogel, den du draußen treffen kannst, oder stammt sie von einem Fantasievogel?



Uhu



Mauersegler



Graugans



Blaumeise



Buntspecht



Turmfalke



Eichelhäher



Küstenseeschwalbe



Rebhuhn



Elster



Stadttaube



Stockente

**Erkennst du die Vögel an den Farben in ihren Gefiedern?** Suche im Buch und schreibe die Vogelart dazu.

Vogel  **Blaumeise**

Vogel

Vogel

Vogel

Vogel

Vogel

# VOGELSTIMMEN LERNEN

**Jede Vogelart klingt anders.** Es macht großen Spaß, Vögel auch an ihren Stimmen zu erkennen. Am Anfang ist das vielleicht ein bisschen schwierig, aber Vogelstimmen zu lernen, ist hilfreich, denn Vögel sind oft eher zu hören als zu sehen. Unten findest du ein paar Tipps für deinen Einstieg. Du kannst das ganze Jahr über Vogelstimmen hören und üben. Die beste Zeit, um dich in ihre Gesänge einzuhören, beginnt schon im Winter. Im April und Mai erreicht das Vogelkonzert seinen Höhepunkt.



**1. HÖRE DICH EIN**  
Der erste Schritt beim Vogelstimmen lernen ist hinzuhören. Vogelstimmen sind so anders als unsere Menschenstimmen, als Musik, Maschinenlärm und was wir sonst den ganzen Tag hören.

**2. JEDE STIMME ZÄHLT**  
Du kennst bestimmt schon Vogelstimmen, ohne es zu wissen. Es gibt auch Vogelarten, die ihren eigenen Namen zu singen oder zu rufen scheinen. Diese Stimmen sind leicht wiederzuerkennen.

**3. BESCHREIBE DIE STIMME**  
Wie würdest du den Gesang aufschreiben oder aufmalen? Wonach klingt er für dich? Woran erinnert er dich? Entsteht in deinem Kopf ein Bild dazu? Diese Fragen können dir helfen, dir eine Eselsbrücke zu bauen.



**4. IMPROVISATIONEN**  
Manche Vogelarten singen nie zweimal dasselbe Lied. Sie scheinen sich immer etwas Neues auszudenken und vor sich hinzusingen. **Achte also nicht nur darauf, was Vögel singen, sondern auch darauf, wie sie singen.**

**5. ÜBERSETZE DIE STIMME**  
Übersetze dir den Gesang in menschliche Sprache. Bei Vögeln, die immer dieselbe Strophe singen, erstellst du dir so eigene Merksprüche. Sie können dir helfen, dir die Stimme einzuprägen.

**6. AHME NACH**  
Kannst du flöten wie eine Amsel, singen wie ein Zilpzalp oder rufen wie eine Rabenkrähe? Kannst du dich dabei bewegen wie der Vogel? Auch das Nachahmen hilft dir dabei, dich besser an die Stimmen zu erinnern.

**Wer klingt wie?** Manche Vögel rufen, andere plaudern oder wispern. Verbinde jeweils zwei Sprechblasen zu den richtigen Verben. So entdeckst du weitere Wörter, die dir helfen können, Vogelstimmen zu beschreiben.

**SCHNAT** **LIEREN** **HEN** **QUA** **ZWIT** **ZEN** **PIE** **KRÄCH** **FLÖ** **PLAP** **TIRI** **REN** **QUAT** **CUR** **LERN** **TEN** **PEN** **PEN** **KEN** **JUBI** **FEN** **PFEI** **TERN** **TSCHIL** **SCHERN** **LIEREN** **TERN** **KRÄ** **PERN** **PERN** **SCHMET** **TRIL** **SCHEN** **KREI** **SCHEN** **KLAP**

Findest du heraus, welcher Gesang hier dargestellt ist? Singt der Vogel tief oder hoch, mit langen oder kurzen Tönen? Die Punkte geben die Höhe und die Länge der Töne an. **Kannst du die Vögel dem richtigen Gesang zuordnen?** Versuche es!



Ein Merkspruch für die Goldammer ist: „Wie, wie, wie, wie, wie hab ich dich liiiiiieb!“



Manche Menschen glauben, dass die Türkentaube jemanden beleidigt.



Der Zilpzalp singt immer wieder seinen eigenen Namen.



Die Amsel scheint sich jedes Mal ein neues Lied auszudenken.

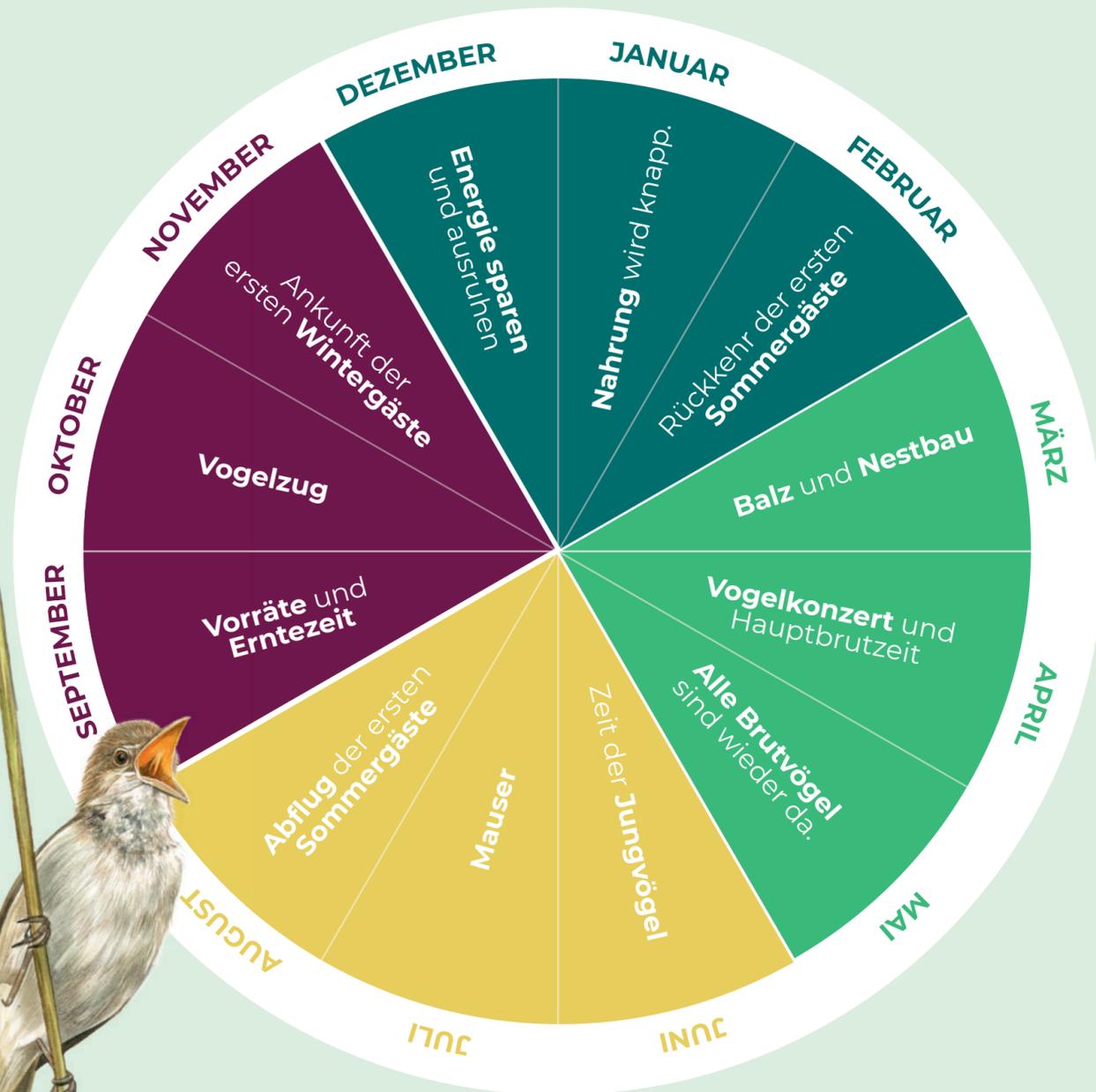


## SPEZIALWISSEN

Im Frühling fangen die ersten Vögel schon vor Sonnenaufgang an zu singen. Jede Art beginnt dabei zu einer anderen Uhrzeit. Morgens ganz früh sind die meisten Stimmen zu hören. Da kann es ganz schön schwierig sein, eine einzelne Stimme zu erkennen. Am späten Vormittag wird es ruhiger. Gegen Abend singen die Vögel noch einmal lauter.

# VOGELJAHR

**Die Vogelwelt verändert sich ständig.** Die Jahreszeiten und das Futterangebot bestimmen, was im Leben der Vögel wichtig ist: Nest bauen, Eier legen, Küken großziehen, Federkleid erneuern, auf Reisen gehen, Vorräte anlegen oder Energie sparen. Wenn du Vögel beobachtest, wirst du diese Veränderungen miterleben. Im Laufe eines Jahres sind die Vögel nicht immer gleich gut zu sehen, aber ganz bestimmt ist immer irgendwo um dich herum ein Vogel zu entdecken. Freu dich auf Überraschungen!



 Mache besonders spannende Entdeckungen in deinem Vogeljahr!

## Januar



- Finde **Vogelspuren im Schnee**.
- Die **ersten Vögel** fangen an zu **singen**.
- » **Mach mit bei der Stunde der Wintervögel.**

Weitere Tipps dazu bekommst du auf unserer Webseite.



## Februar

- **Frühe Heimkehrer** wie Feldlerche, Kiebitz und Star **kommen zurück zu uns**.
- Auf den eisigen Teichen und Seen entdeckst du **winterfeste Wasservögel**.



## März

- Kohlmeisen und Blaumeisen **untersuchen die Nistkästen**.
- **Weißstörche und Kraniche kehren zurück**.
- Jetzt **singt die Amsel** am schönsten.



## April



- Beobachte **Vogeleltern beim Füttern**.
- **Die Frühlingsboten** Rauchschnalbe und Kuckuck **kehren zurück**.
- » **Lausche dem Morgenkonzert.**



## Mai



- Plötzlich sind **die Mauersegler wieder da**.
- Auf den Wiesen und Wegen sind **kleine Ästlinge** unterwegs.
- Mitte des Monats sind **alle unsere Brutvögel da**.
- » **Erstelle eine Vogelliste.** [Seite 15]

## Juni



- Achte auf die Unterschiede zwischen **jungen und erwachsenen Vögeln**.
- Der **Vogelgesang** wird weniger.
- » **Vögel brauchen Wasser. Stelle ihnen eine Wasserschale bereit.**



## Juli



- Für viele Arten beginnt jetzt die **Mauser** und die Vögel sehen zerrupft aus.
- Beobachte Vögel beim Baden.
- » **Entdecke die Vögel an deinem Urlaubsort oder mache eine Vogelsafari vor deiner Haustür.**

## August

- Plötzlich sind **alle Mauersegler verschwunden**. Wann ist der letzte Tag, an dem du sie noch siehst?
- Die **Weißstörche** machen sich wieder auf den Weg in den Süden.



## September



- **Eichelhäher** fangen an, ihre **Wintervorräte** anzulegen.
- **Lege einen Reisighaufen an**. Dort können sich Zaunkönige und Rotkehlchen verstecken.
- » **Biete spätestens ab jetzt eine Futterstelle für den Winter an. So entdecken die Vögel dein „Restaurant“ noch rechtzeitig.**

## Oktober



- Vögel suchen im heruntergefallenen Laub nach **Nahrung**.
- Viele Zugvögel sind auf **großer Reise**.
- » **Jetzt ist der beste Zeitpunkt, um Nistkästen zu säubern und alte Vogelnester zu untersuchen. Zieh dir am besten Handschuhe an.**

## November



- Weil keine Blätter mehr an den Bäumen sind, **kannst du die Vögel prima entdecken**.
- Enten und andere Wasservögel sammeln sich auf Seen und Teichen.
- » **Erstelle eine Vogelliste.** [Seite 15]



## Dezember



- Am **Futterhaus** ist **viel los**.
- An kalten Tagen **plustern sich Vögel auf**.
- » **Stelle Vogelfutter selbst her.** [Seite 35]



# VOGELZUG

Zweimal im Jahr machen sich viele Vögel auf eine abenteuerliche Reise: Sie fliegen im Herbst in Gebiete, in denen sie überwintern, und kommen im Frühjahr zurück in ihre Brutgebiete. **Jede Vogelart hat ein anderes Ziel** und einen anderen Zeitplan. Manche fliegen um die halbe Welt, andere fliegen nur aus dem Wald in die Stadt. Sie machen das, damit sie immer genug zu fressen finden. **Diese Wanderbewegungen nennen wir Vogelzug.**



## GLÜCKSBOTE

**Weißstörche** brüten bei uns gerne auf Hausdächern, Strommasten oder Schornsteinen. Im Herbst fliegen die meisten von ihnen ans Mittelmeer oder bis ganz hinunter ins südliche Afrika. Da es immer wärmer wird, verbringen manche Weißstörche ihren Winter inzwischen auch bei uns in Mitteleuropa.

## ZÄHER WINZLING

Das **Wintergoldhähnchen** ist der kleinste und leichteste Vogel in Europa. Bei uns bleibt es auch im Winter hier. Aber Wintergoldhähnchen aus Nordeuropa ziehen im Herbst in Richtung Süden. Auf dem Zug fliegen sie am liebsten heimlich von Busch zu Busch. Sie überqueren aber auch das offene Meer.



## REKORD-FLIEGERIN

Die **Küstenseeschwalbe** brütet in der Arktis, wo es im Sommer nie dunkel wird. Wenn die Tage dort kürzer werden, fliegt sie über den Äquator bis ins Südpolarmeer. Dort am anderen Ende der Welt fängt der Sommer erst an. Zum Brüten fliegt sie wieder zurück.



## WELTENBUMMLER

**Bergfinken** sind richtige kleine Welterkunder. In jedem Herbst verlassen sie ihre Brutgebiete in Nordeuropa. Sie haben aber kein festes Wintergebiet. Sie entscheiden jedes Jahr neu, wohin sie fliegen. Wenn es an einem Ort richtig viel zu futtern gibt, können ihre Schwärme mehrere Millionen Vögel groß werden. Unglaublich, oder?



## V-FLIEGER

**Kraniche** fliegen in langen Ketten schräg hintereinander. So entsteht eine V-Form. Die hilft ihnen dabei, auf ihren weiten Flügen nach Südspanien Energie zu sparen. Sie fliegen immer auf festen Routen über uns hinweg. Diese Routen nennen wir Zugkorridor.



## ARKTISCHE BESUCHERIN

**Weißwangengänse** mögen es schön kühl. Deshalb brüten sie im hohen Norden von Russland. Wenn dort im Winter die Seen zufrieren, ist es sogar diesen arktischen Gänsen zu kalt. Deshalb fliegen sie im Herbst ins Wattenmeer, wo sie genug zu fressen finden.

## HEIMFINDERIN

Den Winter verbringen **Rauchschwalben** ganz weit weg im südlichen Afrika. Denn dort gibt es genug zu fressen für sie. Im Frühling fliegen sie zurück zu uns. Sie kehren jedes Jahr genau zu ihrem alten Nistplatz zurück. Das ist eine tolle Leistung! Hier ziehen sie ihre Jungen groß. Im Herbst machen sie sich wieder auf die weite Reise zurück nach Afrika.



Rauchschwalben brüten in unseren Siedlungen. Dann fliegen sie über Wälder, Berge, das Meer und die größte Wüste der



## SPEZIALWISSEN

Vögel nutzen zur Orientierung auf ihren weiten Reisen tolle Fähigkeiten, die wir Menschen nicht haben. Manche orientieren sich an den Sternen und am Stand der Sonne. Andere merken sich Geräusche, Gerüche, Berge und Flüsse und erstellen damit Landkarten im Kopf. Einige Vogelarten können sogar das Magnetfeld der Erde sehen.

Welt bis ins südliche Afrika. **Wie spannend, sich vorzustellen, was sie auf dieser Reise sehen!**

# WO VÖGEL LEBEN

**Jede Vogelart braucht die für sie passende Umgebung, um gut leben zu können.**

Manche Vögel mögen den Wald, andere die Weite. Vögel wie Enten, Gänse und Watvögel brauchen Wasser, andere mögen keine nassen Füße. Wir Menschen haben viele natürliche Lebensräume durch unsere Siedlungen, Straßen und Felder stark verändert.

Die Vögel sind gezwungen, sich daran anzupassen.



## VOGELWISSEN HILFT

Wenn du weißt, welche Vögel du ungefähr in einem Gebiet erwarten kannst, hilft dir das, die Vögel zu entdecken und zu bestimmen. So triffst du eine Heckenbraunelle eher nicht mitten auf dem Feld, denn sie versteckt sich gerne. Du bekommst bald ein Gefühl dafür, wo du welchen Vogel sehen kannst. Sei aber immer auf Überraschungen gefasst.

## ERKUNDE NEUE WELTEN

Parks, Flusssufer, Industriegebiete, Kleingärten, Friedhöfe – du brauchst nicht weit zu reisen, um verschiedene Lebensräume für Vögel in deiner Umgebung zu entdecken. Ein guter Tipp sind Stellen, die ein bisschen unaufgeräumt sind: stillgelegte Baustellen, zugewachsene Mauern oder wilde Gärten. Schau dort mal genauer hin.

## WERDE VERTRAUT

Entscheide dich für ein Gebiet in deiner Nähe und beobachte immer wieder die Vögel dort. So lernst du sie richtig gut kennen. Welche Vögel sind dort im Winter? Welche kommen im Frühling dazu? Wo sind die besten Brutmöglichkeiten, was fressen die Vögel und wo können sie sich verstecken? Wie verhalten sie sich? Wen mögen sie? Und wen nicht?



## WEITE DEINEN BLICK

Für jede Vogelart gibt es typische Lebensräume, aber die Arten sind überall anders gemischt. Wenn dir die Vögel in deiner Umgebung vertraut sind, fallen dir bestimmt Unterschiede auf, wenn du neue Gebiete kennenlernst. Auch wenn du zu Besuch oder im Urlaub in einer anderen Gegend bist, kannst du dort die Vögel entdecken.



## LADE VÖGEL EIN

Richte in deiner Umgebung eine Futterstelle für Vögel ein und füttere sie dort das ganze Jahr über. Das geht am Fenster, auf dem Balkon und natürlich im Garten. Biete ihnen auch Äste zum Landen und Sitzen. So kannst du sie toll beobachten. Wenn es bei euch passt, hänge auch einen Nistkasten auf. Vielleicht baut dort ein Vogel sein Nest.



## BIETE WASSER AN

Vögel brauchen auch Wasser zum Trinken und um beim Baden ihr Gefieder zu reinigen. Manchmal ist es schwer für sie, eine passende Wasserstelle zu finden. Stelle ihnen eine flache Schale oder einen alten Suppenteller mit Wasser hin. Bitte reinige die Vogeltränke regelmäßig und lege einen Stein als Rettungsinsel für Insekten hinein.

Weitere Tipps für deine Futterstelle und eine vogelfreundliche Umgebung bekommst du auf unserer Webseite.



## ♥ Vogelspezialfutter selbst machen



### Du brauchst:

- 200g festes Kokosfett
- 1EL Pflanzenöl
- 200g Kerne: Sonnenblumenkerne (ungeschält oder geschält), Nussbruch (Haselnuss oder Erdnuss), Hirse, Hanfsamen, Haferflocken, Leinsamen
- eine alte Tasse
- einen Topf, um das Fett zu schmelzen
- einen Löffel zum Rühren
- ca. 35 bis 50 cm Paketschnur aus Naturfaser
- einen kleinen Stock, der etwa 10 cm länger ist als die Tasse

1. Das Fett mit wenig Hitze langsam im Topf auf dem Herd schmelzen, bis es flüssig ist. Nicht kochen lassen. Herd ausschalten.
2. Das Pflanzenöl dazugeben.
3. Mit dem Löffel oder einem Stock die Kerne einrühren. Gut umrühren.
4. Abwarten, bis dein Spezialfutter zu einem Brei abgekühlt ist.
5. Dein Spezialfutter in die Tasse füllen. Gut andrücken.
6. Einen Stock bis zum Boden der Tasse in die Mitte stecken.
7. Abkühlen lassen, bis der Brei ganz fest geworden ist.
8. An einem schattigen Ort im Garten oder auf dem Balkon aufhängen.

# VÖGEL

Im Wald gibt es viele verschiedene Tiere und Pflanzen. Ihre Leben sind eng miteinander verwoben. **Auch viele Vogelarten fühlen sich im Wald wohl.** Er bietet ihnen Schutz vor Regen und tolle Verstecke vor Feinden.

# IM WALD

Außerdem finden sie hier Insekten, Würmer, Beeren und Samen zu fressen. In den Höhlen und Spalten alter Bäume können sie Nester bauen und ihre Jungen großziehen. Im Wald sind Vögel oft eher zu hören als zu sehen.



Das **Wintergoldhähnchen** turnt oft sehr weit oben in den Baumspitzen.



Mit ihren kräftigen Schnäbeln hämmern **Buntspechte** Höhlen in alte Bäume.



Als „Wächter des Waldes“ warnt der **Eichelhäher** mit lauten Rufen vor Gefahr.



Der **Pirol** ist selten zu sehen. Mit seinem flötenden Ruf verrät er seine Anwesenheit.



Der **Schwarzstorch** lebt versteckt. Sein schwarzes Gefieder schillert im Licht bunt.



Der **Zilpzalp** ist ein Zugvogel, aber wenn er bei uns ist, ist er nicht zu überhören.



**Gimpel** halten sich gerne in dichten Büschen auf. Dort sind sie schwer zu entdecken.



Die **Waldschnepfe** ist nachtaktiv und kann sehr gut riechen.



**Kleiber** sind tolle Kletterkünstler. Sie können kopfüber einen Baumstamm hinablaufen.



Der **Sperber** ist sehr wendig. Er fliegt schnell zwischen den Ästen umher, um zu jagen.



Der **Waldkauz** versteckt sich tagsüber, um zu schlafen. Nachts geht er auf Mäusejagd.



Die rotbraune Brust der **Rotkehlchen** leuchtet auch im schummrigen Wald.



## SUCHSPIEL

Viele Waldvögel mögen auch die Parks und Gärten in unseren Städten. Deshalb haben wir hier drei zusätzliche Vogelarten versteckt, die du schon kennst.

**Findest du sie? Wie heißen sie?**